

JAHRESBERICHT 2022

1 Organe

Der Stiftungsrat erfuhr 2022 keine Veränderung.

Seit 2018 ist die Stiftung Ostschweizer Schiedsordnung durch die Aufsichtsbehörde von der Pflicht befreit, eine Revisionsstelle zu bezeichnen. Der Stiftungsrat sah auch 2022 davon ab, eine Revisionsstelle zu wählen.

2 Tätigkeit des Stiftungsrates/Board

Der Stiftungsrat hielt im Berichtsjahr, das zum Teil nochmals von der Covid 19-Pandemie gekennzeichnet war, keine Sitzung mit Tagungsort ab, sondern verständigte sich und traf seine auf die Regularien beschränkten Beschlüsse auf dem Zirkulationsweg.

3 Schiedsrichterliste

Die Schiedsrichterliste erfuhr 2022 keine Veränderung.

4 Schiedsverfahren

Das im November 2019 eingeleitete (fünfte) Schiedsverfahren 1/2019 war Ende 2022 weiterhin hängig.

Das im Januar 2020 anhängig gemachte (sechste) Schiedsverfahren 1/2020 wurde im Sommer 2022 durch Vergleich beendet.

Andere Schiedsverfahren liefen und laufen nicht.

5 Finanzen

Die Jahresrechnung 2022 schliesst bei Einnahmen von CHF 0 und Aufwendungen von insgesamt CHF 1'378.90 mit einem Reinverlust CHF 1'378.90 (Vorjahr: CHF -1'196.05) ab, wodurch sich ein Eigenkapital (Stiftungsvermögen) von CHF 14'711.27 (Vorjahr: CHF 16'090.17) ergibt. Die Mitglieder des Stiftungsrats haben für ihren Arbeitsaufwand weiterhin kein Entgelt bezogen.

St. Gallen, 16. Januar 2023

Für den Stiftungsrat:



Leo R. Gehrer, Präsident